

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 118 (1976)

Heft: 6

Rubrik: Referat

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grono L.R. and Frost A.J.: Austr. vet. J. 45, 420-422 (1969). - Gustafson G.: Nord. Vet.-Med. 6, 434-442 (1954). - Heusser H.: Wien. tierärztl. Mschr. 9, 49-62 (1922). - Hopkins D.M. and Lerch R.J.: Vet.-Med. 50, 85 (1955). - Joshua J.O.: Vet. Rec. 70, 1115-1129 (1958). - Korte G.: Kleintierpraxis 7, 209-212 (1962). - Lapras: Animal de Compagnie 27, 215-218 (1972). - Laurent H.P.: Thèse Alfort 1936. - Lebling C.: Med.-vet. Diss. München 1952. - McBride N.L.: Proc. 90th Ann. Meet. of AVMA, 247-252 (1953). - Moltzen H.: Deutsch. tierärztl. Wschr. 69, 193-198 (1962). - Moltzen H.: J. small Anim. Pract. 10, 589-592 (1969). - Müller A.: Diss. Med.-vet. Zürich 1955. - Sampson G. R. et al.: Vet.-Med. Small An. Clin. 978-982 (1973). - Scupin E. und Scupin E.: Kleintierpraxis 16, 4-11 (1971). - Schoop G.: Dtsch. tierärztl. Wschr. 58, 216-217 (1951). - Schulze W.: Berl. u. Münchn. tierärztl. Wschr. 9, 99-101 (1948). - Sharma V.D. and Rhoades H.E.: J. small Anim. Pract. 16, 241-247 (1975). - Smith J. M. B.: Austr. vet. J. 44, 413-415 (1968). - Tufvesson G.: Am. J. Vet. Res. 16, 565-570 (1955). - Witter R.E.: Cornell Vet. 39, 11-31 (1949).

REFERAT

Meningo-encefaliti e mieliti delle pecore e delle capre. Von G. C. Cravero. Annali Fac. Med. Vet. Torino 22, 184-208, 1975

Der Autor hat das neuropathologische Untersuchungsmaterial an Schafen und Ziegen ausgewertet, das im Verlauf der letzten 5 Jahre am Institut für vergleichende Neurologie in Bern verarbeitet worden war, und zwar im Hinblick auf das Vorkommen von Meningo-Encephalomyeliten viralen Typs, mit Ausschluss der Tollwut. Unter 132 positiven Befunden von 311 untersuchten Schafen und 40 positiven von 98 untersuchten Ziegen fanden sich insgesamt 32 derartige Meningo-Encephalitiden und -Myelitiden.

Besonders hervorzuheben ist eine Gruppe von 6 Schafen mit einer Polioencephalitis, die ihren Schwerpunkt im Gebiet des Ammonshorns hatte und morphologisch an die Borna-Encephalitis erinnert. Interessanterweise stammen 5 Tiere aus dem oberen St. Galler Rheintal und der Bündner Herrschaft, das 6. aus dem Gebiet des Hinterrheins. Obschon damit natürlich das - bisher nicht vermutete - Vorkommen von Borna-Krankheit (verursacht durch ein nicht-klassifiziertes Arbovirus - Andrewes und Pereira 1972) in unserem Lande keinesfalls bewiesen wird, sollten diese morphologischen Befunde den Anstoss dazu geben, in der betreffenden Region der Frage mit gezielten ätiologischen Untersuchungen nachzugehen, sofern weitere Verdachtsfälle auftreten.

Nachtrag bei der Korrektur: in der Zwischenzeit wurde in einem aus der Bündner Herrschaft zur Tollwutuntersuchung (mit negativem Resultat) eingeschickten Pferdegehirn eine schwere Encephalitis festgestellt, die nach Typ und Lokalisation durchaus der Borna-Krankheit entspricht (Schwerpunkt der entzündlichen Veränderungen in Cortex cerebri und Ammonshorn, Joest-Degen'sche Einschlusskörperchen in den Kernen grosser Nervenzellen des Ammonshorns).

R. Fankhauser, Bern